24. Jahrgang | monatlich | kostenlos

Januar | 2014

warsteiner

Belecke | Mülheim | Waldhausen | Sichtigvor | Allagen | Niederbergheim | Hirschberg | Suttrop | Rüthen

S.05

S.08

S.11

S.14

Viel Glück und Erfolg in 2014!

Wissenswertes über Zahnimplantate - eine Serie in vier Teilen

Anzeige

Viele ältere Menschen tragen seit Jahren oder sogar Jahrzehnten Zahnprothesen im Oberkiefer oder Unterkiefer. Nach Jahren ohne Probleme mit den Prothesen kommt dann eine Phase, in der zunächst mit Haftcremes oder Pflastern versucht wird, die immer schlechter haltende Prothese noch zu fixieren. Auch das Anpassen der Prothesen beim Zahnarzt bringt irgendwann nicht mehr den gewünschten Erfolg - eine Lösung muß her, damit das Leben nicht durch das leidige Thema „meine Prothesen sitzen nicht mehr..." dominiert wird. Manche Patienten meiden sogar das Essen in Gesellschaft, da die Prothesen nicht mehr halten. In diesen Fällen kann nach eingehender Untersuchung des Kiefers mit Hilfe von Zahnimplantaten eine Stabilisierung der Prothesen erzielt werden - eine ungeahnte Lebensqualität kommt zurück.

Die Prothese im Unterkiefer hält nicht mehr - wie kann man mir helfen? In diesen Fällen wird der Implantologe zunächst beurteilen, wie stark der Unterkiefer an verschiedenen Stellen ist. In der Regel können 2 oder 4 Implantate im Bereich zwischen den ehemaligen Eckzähnen gesetzt werden. In diesem vorderen Bereich des Unterkiefers ist der Kieferknochen auch beim alten Menschen noch ausreichend kräftig.

Wie lange muß ich warten, bis die Prothese an den Implantaten befestigt werden kann? In aller Regel können die Implantate nach 3 Monaten benutzt werden. Bis dahin müssen sie die bisherige Prothese weiter tragen und gegebenfalls mit Haftcreme fixieren. In besonders günstigen Fällen können die Implantate direkt, das heißt am Tag der Implantation, mit der Prothese verbunden werden - die Prothese sitzt sofort fest.

Wie befestigt denn der Zahnarzt die Prothese auf den Implantaten? Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten. Zum einen gibt es konfektionierte Verbidungsteile wie zum Beispiel Druckknöpfe. Der Druckknopf wird vom Zahnarzt auf das Implantat aufgeschraubt, das Gegenstück wird in die Prothese geklebt. Eine Alternative sind individuell vom Zahntechniker angefertigte Verbindungselemente - diese sind oft graziler und speziell auf Ihre Prothese abgestimmt.

Wird die Prothese im Oberkiefer genauso befestigt? Die Implantatbehandlung im Oberkiefer ist oft anspruchsvoller, da der Knochen hier oft nur sehr dünn ist. Im Oberkiefer ist es deshalb häufiger nötig, den Knochen vor oder währen der Implantation aufzubauen.

Ich möchte nicht, dass die Prothese den Gaumen bedeckt - geht das? Ja, es ist möglich mit Hilfe von Implantaten eine Prothese so zu befestigen, dass der Gaumen frei von Kunststoff ist. Viele Patienten berichten uns, dass Sie mit der neuen, gaumenfreien Prothese viel besseren Geschmack beim Essen haben.

© Seemensch - Fotolia

MKG
Dres. Menzebach
Praxis für Implantologie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Praxis am Marienkrankenhaus
Lentzestraße 3 - 59494 Soest
Tel.: 0 29 21-98 14 115
Fax: 0 29 21-98 14 117
www.implantatzentrum-soest.com

Dr. Dr. Marc Menzebach
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Spezialist für Implantologie

Dr. Walburga Menzebach
Zahnärztin
zahnärztl. Chirurgie
Endodontie

Implantatzentrum Soest

IMPRESSUM

warsteiner

24. Jahrgang, erscheint bei:
F.K.W. – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4 | 59494 Soest
Tel: 02921 – 36090
Fax: 02921 – 360929
Email: info@fkwverlag.com

Herausgeber: R. Deparade
Druck: Senefelder Misset
Erscheinung: monatlich
Verbreitungsgebiet: Raum Warstein - Haushaltsverteilung und über 70 Auslagestellen.
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.

Auflage: 13.500

Titel: K.-P. Adler Fotolia.com

Liebe Leserinnen und Leser,

die Erde kreist innerhalb eines Jahres um die Sonne. So definiert sich ein Jahr. Außerdem dreht sich unser Planet bekanntlich in 24 Stunden einmal um die eigene Achse, weshalb es morgens hell und abends dunkel wird und so der Tageslauf beschrieben wird. Das Jahr erlebt gerade den Wechsel zum Jahre 2014, wenn denn der gregorianische Kalender als Grundlage herangezogen wird. Nach der Definition des jüdischen Kalenders haben wir bereits das Jahr 5775 erreicht und nach dem islamischen Kalender befinden wir uns erst im Jahr 1435.

Bleiben wir also der Einfachheit halber bei der von Papst Gregor XIII im 16. Jahrhundert gefundenen Definition. Die scheint ziemlich gut gelungen, Menschen in der ganzen Welt richten sich nach diesen Vorgaben. Das Grundproblem: Ein Jahr besteht nicht aus einer ganzen Zahl von Tagen. Entscheidend ist nach der Definition der Internationalen Astronomischen Union die Länge des für das tägliche Leben entscheidenden tropischen Jahres. Und das ist ungefähr 365,24219 mittlere Sonnentage lang. Teilen wir das Kalenderjahr in lediglich 365 Tage, fehlt uns in jedem Jahr ein Viertel Tag. In 750 Jahren hätten wir eine Verschiebung von einem halben Jahr relativ zum tropischen Jahr und unseren Hochsommer würden wir im Januar genießen. Hier kommt die Idee des Schaltjahres ins Spiel: Da die Jahreslänge relativ genau 1/4 Tag mehr als 365 Tage beträgt, liegt es nahe, alle vier Jahre einen Tag einzufügen, so dass dieses Schaltjahr dann 366 Tage hat.

So funktionierte der Julianische Kalender: Bei dem aber war der Tag etwa elf Minuten zu lang und schließlich fehlten 13 ganze Tage. 1582 wurden also zehn ganze Tage kurzerhand gestrichen und die Schaltjahresregelung verändert. Seitdem muss der Februar mit besonders wechselnden Tagen auskommen. Wir aber freuen uns darüber, dass es momentan nur alle 3200 Jahre eine Abweichung von einem Tag gibt.

Sie sind der Meinung, dass wir damit leben können? Sie und ich vielleicht, aber nicht alle Zeitgenossen. Längst gibt es Modelle, die ein viel exakteres Kalender-System beschreiben. Das beschreibe Tag und Jahr viel exakter. Doch auch ohne diese Feinheiten: Kommen Sie gut ins Jahr, wünscht Ihr Team vom WARSTEINER!

Mobilitäts-Paten erklären Bahn und Bus

Hürden für die Fahrgäste sollen deutlich niedriger werden

Es ist nicht immer leicht, den Fahrplan zu lesen und die richtige Fahrkarte zu lösen. Oft trauen sich Menschen, die erstmals oder nach langer Zeit wieder Bus und Bahn nutzen möchten, den ersten Schritt nicht zu.

Ehrenamtliche Mobilitäts-Paten informieren und beraten auch in den Kommunen des Kreises Soest. Foto: RLG.

Um diese Menschen zu beraten, bilden die Verkehrsunternehmen ehrenamtliche Mobilitäts-Paten aus. Gregor Speer, Projektleiter bei der RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe erläutert dazu: „Wenn der Mobilitäts-Pate vermittelt, dass es die Fahrplanauskunft auch telefonisch gibt, der Fahrer verpflichtet ist, die günstigste Fahrkarte zu verkaufen und die Busse selbstverständlich aufeinander warten, dann sind die Hürden für neue Fahrgäste schon kleiner geworden." Darüber hinaus kann der Mobilitäts-Pate auch Schnupper-Tickets zum Ausprobieren verteilen, um die Kostenhürde zumindest für den Anfang aus dem Weg zu räumen.

Von den 23 Mobilitäts-Paten kommen drei aus dem Kreis Soest. Sie beraten in der Gemeinde Lippetal, der Gemeinde Möhnesee und der Stadt Rüthen. Die Kontaktaufnahme ist ganz leicht per Telefon oder per E-Mail möglich: In Lippetal-Niederbauer: Patrick Pflüger, Tel.: 0 29 23 / 97 20 23, E-Mail: patrick.pflueger@hotmail.de; in Möhnesee-Körbecke: Elke Husemann, Tel.: 0 29 24 / 81 0609, E-Mail: info@husemanns.net; in Rüthen-Kernstadt: Johannes Lehmann, Tel: 0 29 52 / 4 98 0290, E-Mail: johannes.lehmann@tu-dortmund.de

Wer selber gerne als Mobilitäts-Pate behilflich sein möchte, kann jederzeit mitmachen. Die RLG bietet regelmäßig kostenlose Schulungen an. Interessierte können sich bei der RLG unter info@rlg-online.de oder telefonisch unter 02961/9702-44 melden.

Mobilitäts-Paten sind ein Baustein des Gesamtprojektes mobil4you, mit dem innovative Maßnahmen zur Förderung der Mobilität im ländlichen Raum umgesetzt werden. Diese Maßnahmen werden vom Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert und vom Kreis Soest, dem Hochsauerlandkreis, der DB Westfalen-Bus Busverkehr Ruhr-Sieg sowie von der RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe entwickelt und umgesetzt.

RIESEN
AUFRÄUMAKTION!
FERN-/LESEBRILLE
INKL. GLÄSER*
NUR 49€
KOHLE SICHERN!
nur 49€ inkl. Gläser*
nur 49€ inkl. Gläser*
nur 49€ inkl. Gläser*
GLEITSICHT-GUTSCHEIN
IM WERT VON 100€
Weitere Fassungen für nur 49€ inkl. Gläser* finden Sie LIVE in unserem Geschäft - die Auswahl ist begrenzt!
Exklusiv bis 18.01.2014
Bock Augenoptik
Hauptstraße 85 | 59581 Warstein
Tel. 02902 2267 | Fax 02902 5617
www.bock-optik.de

„Joghurt könnte sie sich sonst nicht leisten“

Warsteiner Tafel: Ausgleich zwischen Mangel und Überfluss

Es ist ein trüber Nachmittag in Warstein Anfang Dezember. Ab und zu fallen ein paar Tropfen aus den dichten Wolken. Die Temperaturen sind nur knapp über null Grad. Doch vor der Warsteiner Tafel in der Rangestraße wird es voll. Ein paar Bänke sind aufgestellt. Die Menschen hier warten geduldig darauf, dass sie an die Reihe kommen, um einkaufen zu können.

Denn ein Einkauf hier ist anders als im Supermarkt. Alles ist streng nach Zeiten und Alphabet geordnet. Nur wer an der Reihe ist, kann in das Ladenlokal. Anders wäre es nicht zu bewältigen. Dafür sind die Räume zu klein und der Andrang zu groß. Jetzt öffnet sich wieder die Tür. Einer der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Warsteiner Tafel ruft: „Alle, deren Nachname mit dem Buchstaben M. beginnt, können jetzt rein.“ Direkt am Eingang wird der Berechtigungsschein vorgezeigt. Und dann eingekauft. Obst und Gemüse, Brot, Joghurt, Fleisch, Konserven, etc.. Dann geht es mit dem nächsten Buchstaben weiter. Alltag bei der Tafel, aber auch Alltag in Warstein und in Deutschland.

Die Zahl der Menschen, die das Angebot der Warsteiner Tafel nutzen ist seit ihrer Gründung gestiegen. Ohne die Tafel könnten sie sich viele Dinge, die für die meisten Menschen zum alltäglichen Leben gehören nicht leisten.

Eine, die regelmäßig dort für ihren Sohn einkauft ist Olga M. (Name von der Redaktion geändert). Sie kam vor etwa 15 Jahren aus Russland nach Warstein und ist dankbar, für das Angebot der Tafel. Ihr Sohn habe Familie und sei arbeitslos, erzählt sie. Für Lebensmittel blieben nur ein paar Euro. Dank der Tafel wird es leichter. Olga M. legt Obst und Gemüse in den Korb. „Das ist immer frisch. Wir sind immer sehr zufrieden“, freut sie sich. Auch ihre Mutter kauft bei der Tafel Lebensmittel. „Joghurt konnte sie sich früher gar nicht leisten. Jetzt kann sie jede Woche Joghurt essen“, sagt Olga M.

Ohne das Angebot der Tafeln in Deutschland hätten viele Menschen nicht genug Geld für Lebensmittel. Die Folge können Mangelerscheinungen und Krankheiten sein. Foto: Günter Havlena_pixelio.de

Armut in Warstein, Armut in Deutschland. Die jüngsten Zahlen des statistischen Bundesamts besagen, dass fast jeder Fünfte in Deutschland von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffen ist.

Unter Armut in Deutschland ist nicht die existenzielle Armut wie sie in Entwicklungsländern herrscht, zu verstehen. Die betroffenen Menschen müssen allerdings deutliche Einschränkungen im Vergleich zum überwiegenden Teil der Gesellschaft hinnehmen. Für Lebensmittel bleiben oft nur ein paar Euro. Folgen davon können Mangelerscheinungen oder Krankheiten sein.

Hier setzt die Arbeit der Tafeln an. Ihre Idee ist es, qualitativ hochwertige Lebensmittel, die aber nicht mehr in den normalen Handel gelangen, an bedürftige Menschen mit wenig Geld zu geben. Dadurch können diese wirtschaftlich schwere Zeiten überstehen und mit mehr Zuversicht und Motivation in die Zukunft schauen. Die Tafeln versuchen, einen Ausgleich zwischen Mangel und Überfluss zu schaffen. Unterstützt werden sie dabei von Supermärkten, Einzelhändlern und weiteren Spendern sowie von den ehrenamtlichen Helfern.

Manchmal reicht schon ein Joghurt, um einen Menschen ein bisschen glücklicher zu machen.

Die Warsteiner Tafel in der Rangestraße ist für viele Menschen ein wichtiger Anlaufpunkt.

Herzhafte Krautpfanne

Perfekter Schmaus in der kalten Jahreszeit

Foto: Maggie Kochstudio

Die kalte Jahreszeit ist auch die Jahreszeit der deftigen Gerichte: In der Küche werden gern Wintergemüse verarbeitet, die jetzt besonders gut schmecken. Lassen Sie sich die herzhafte Krautpfanne schmecken. Dann hat der Winter keine Chance.

Zutaten: 750 g Weißkohl, 250 g frische Champignons, 2 Zwiebeln, 3 EL Sonnenblumenöl, 400 g Hackfleisch, 250 ml Wasser, 1 Würfel Klare Fleisch Suppe, 100 ml Schlagsahne, 2 EL Tomatenmark, 1 TL Kümmel, 500 g mehlig kochende Kartoffeln, 1 TL Sonnenblumenöl, 2 TL Petersilie (gehackt).
Zubereitung: Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft 170°C) vorheizen. Weißkohl putzen, waschen, den Strunk entfernen und in Streifen schneiden. Champignons putzen und je nach Größe halbieren oder vierteln. Zwiebeln schälen und in Würfel schneiden. In einem Topf Sonnenblumenöl heiß werden lassen. Weißkohl darin 5 Minuten andünsten. Herausnehmen und zur Seite stellen. Nacheinander Zwiebel, Champignons und Hackfleisch anbraten. Wasser zugießen, zum Kochen bringen und Suppen-Brühwürfel darin auflösen. Sahne, Tomatenmark und Kümmel unterrühren. Kartoffeln waschen, schälen, in dünne Scheiben schneiden und in eine mit 1 TL Sonnenblumenöl eingefettete flache Auflaufform schichten. Hackfleisch und Gemüse darüber geben. Im Backofen zugedeckt ca. 55 Min. garen. Mit Petersilie garniert servieren.

Neujahrskonzert

Camerata Europeana am 12. Januar in Belecke

Schon traditionell wird das Neue Jahr mit einem Konzert des Orchesters Camerata Europeana eingeläutet. So auch in diesem Jahr. Am Samstag, 12. Januar, beginnt um 11 Uhr das Neujahrskonzert in der Aula Belecke.

Unterstützt wird das Orchester unter der Leitung von Radoslaw Szulc von zwei namhaften Solisten: Matthias Wächter an der Violine und Bernhard Lörcher am Cello. Auf dem Programm stehen an diesem Tag Werke von Brahms und Mendelssohn-Bartholdy.

Das Orchester Camerata Europeana wurde 1993 unter dem Namen Sinfonia Franco-Allemande gegründet. Vor allem durch Zusammenarbeit mit Musikern aus Osteuropa änderte sich die Zusammensetzung des Orchesters im Laufe der Jahre. Dieser Wandel wurde 1996 durch die Umbenennung in Camerata Europeana dokumentiert. Nicht nur in Deutschland hat sich das Orchester einen hervorragenden Ruf erspielt. Ein Baustein dieser Erfolgsgeschichte ist die große Flexibilität der Camerata Europeana, die von der kleinen Solistenbesetzung bis zum Sinfonieorchester auf die verschiedenen Programmwünsche eingehen kann. Ein weiterer Baustein ist die große Begeisterung, die das Orchester ausstrahlt.

Der Traum von der wunderschönen Hochzeit

Polterabend und Riesenfeier sind „out“: Aber auch der Ehevertrag

Ein festliches Essen, eine Hochzeitstorte und Flitterwochen, das macht die Hochzeitsfeier für die meisten perfekt. Foto: djd/CreditPlus Bank/fotolia.com/Karen Grigoryan

Den richtigen Partner auszuwählen, ist nicht immer leicht. Hat man ihn aber gefunden, steht wohl für die meisten die Hochzeit ganz oben auf der Liste ihrer Wünsche.

Und was dieses Fest angeht, haben die Deutschen ganz klare Vorstellungen: Man nehme ein festliches Essen im Restaurant, eine Hochzeitstorte und im Anschluss Flitterwochen, schon ist die Hochzeitsfeier perfekt. Aus Sicht der Deutschen sind das die drei wichtigsten Zutaten für eine gelungene Hochzeit - und damit für das bedeutendste und häufig auch teuerste Event im Leben vieler Bundesbürger. Nur vier von zehn legen Wert auf den Polterabend - Livemusik ist sogar nur noch für 29 Prozent der Befragten relevant.

71 Prozent der Befragten bevorzugen eine Feier im kleinen Kreis. Sogar beim Hochzeitskleid gibt es Veränderungen. Das Kleid muss nicht mehr unbedint weiß sein. Romantisch sind die Deutschen offensichtlich aber dennoch: Nur 22 Prozent der Befragten legen Wert auf einen Ehevertrag.

Frauen und Männer sind unterschiedlicher Meinung darüber, was das Hochzeitsfest zum schönsten Tag des Lebens macht. Zwar sind sich beim ersten Platz für das Festessen alle einig, doch für 57 Prozent der Männer stehen die Flitterwochen auf Rang zwei. Auf Platz drei rangiert die Hochzeitstorte. Bei den Frauen hingegen nimmt die festliche Torte bei sechs von zehn Befragten den zweiten Rang ein.

Die Braut ist in der Wahl ihres Outfits für die Hochzeit so frei wie nie zuvor. Sie könnte sich zum Beispiel fragen, ob sie noch immer im klassisch weißen Kleid heiraten muss. Aber das muss sie nicht. Für die kirchliche Trauung gibt es zwar noch eine Vorliebe für das weiße oder zumindest zart getönte Kleid. Doch wenn die Braut lieber fröhlich bunt oder sogar im Trachtenstil heiraten möchte, sind ihrer Vorstellungskraft keine Grenzen gesetzt.

Eine Hochzeitstorte gehört für die meisten Paare immer noch zu einer gelungenen Feier. Foto: Wilvorst

Um die Stärken der eigenen Figur am großen Tag zu präsentieren, bieten sich mehrere Grundformen an, die die Braut im perfekten Licht erscheinen lassen und das Outfit für die Hochzeit aufwerten. Wer eine makellose Figur hat, kann sich beim Outfit für die Hochzeit für ein figurbetontes Kleid entscheiden und mit schlichter Eleganz überzeugen. Schuhe und Accessoires werden mit dem Kleid abgestimmt. Das gilt auch für die Garderobe des Bräutigams. Gedeckte Töne und edle Stoffe sind nach wie vor beliebt. Wichtig ist aber vor allem das harmonische Zusammenspiel von Brautkleid und dem Anzug des Bräutigams.

Die Braut sollte auch unbedingt frühzeitig einen Termin beim Frisör machen. Ob kurze oder lange Haare, ob hoch gesteckt oder offen getragen – es gibt viele Möglichkeiten, die aber rechtzeitig ausprobiert werden sollten. Zu den Traditionen zählt auch der Tausch der Eheringe als äußeres Zeichen der Verbundenheit. Daher sollte rechtzeitig vor der Hochzeit ein Termin beim Juwelier gemacht werden. Schließlich darf die Hochzeitstorte auf keiner Feier fehlen. Und auch das Werfen des Brautstraußes ist ein vertrautes Ritual.

Doch bevor es soweit ist, müssen viele Dinge geplant werden. Es gilt eine Gästeliste zusammenzustellen und Einladungen zu verschicken, die passende Lokalität für die Feier zu finden und zu buchen. Das Menü muss besprochen und der Tischschmuck ausgesucht werden. Wer in einer Luxuslimousine oder einer Kutsche beim Standesamt oder Kirche vorfahren möchte, muss diese ebenfalls frühzeitig buchen. Gleiches gilt für einen Fotografen, der den Tag festhalten soll und auch für Band oder DJ. (eb/djd/pt)

P&S
TREUHAND REVISION
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
Erbschaftssteuerangelegenheiten
Internationales Steuerrecht
Kostenrechnung & Controlling
Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung

WILHELMSTR. 17
59581 WARSTEIN
E-MAIL: info@p-s-treuhand.de
PHONE: 0 29 02 / 80 30 - 0
FAX: 0 29 02 / 80 30 99
INTERNET: www.p-s-treuhand.de

BINNEWIES - STEUERRECHT
RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATER | GBR

CHRISTIAN KORFF
DIPL.-KAUFMANN
STEUERBERATER

PRAXIS WARSTEIN
BAHNHOFSTRASSE 12
59581 WARSTEIN
TEL.: 02902 / 80440
FAX: 02902 / 804480

PRAXIS RÜTHEN
HACHTORSTRASSE 45
59602 RÜTHEN
TEL.: 02952 / 97460
FAX: 02952 / 974620

MAIL: ZENTRALE@BINNEWIES.DE
WWW.BINNEWIES.DE

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Alles Gute für das Jahr 2014
wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dietger Birkenhauer
Wilkeplatz 2, 59581 Warstein-Belecke
Tel. 02902/91040, birkenhauer@provinzial.de

Metten & Herglotz
- STEUERBERATER -

Steuerberatung
Wirtschaftsberatung
Unternehmensberatung
Existenzgründungsberatung
Finanz- und Vermögensberatung
Erb- und Unternehmensnachfolge

Schwarzer Weg 5
59581 Warstein
Telefon 02902 971000
Telefax 02902 971020
E-Mail:
info@metten-herglotz-stb.de

ANDREAS HUNECKE
NACHHALTIGE STEUERBERATUNG
MIT VERTRAUEN

in Kooperation mit HMH GmbH Wirtschaftsprüfungs-/
Steuerberatungsgesellschaft Warstein, Hauptstraße 18

Dipl.-Kfm. Andreas Hunecke • vereidigter Buchprüfer /Steuerberater
59581 Warstein • Ringstraße 23 • 02902 / 77192 • 0176 / 50087353 (Mobil)
03212 / 5958100 (Fax) • post@hunecke-warstein.com (Mail)
www.hunecke-warstein.com (URL)

STEUERBERATER ◆ RECHTSANWALT ◆ NOTAR A.D.

Diplomkaufmann
Burkhard Niggemann
Steuerberater

Diplomkaufmann
Dr. jur. Heinz Weiken
Notar a.D.
Rechtsanwalt
zgl. Fachanwalt für Steuerrecht

Zugelassen beim Landgericht Arnsberg sowie beim
Oberlandesgericht Hamm

Kreisstraße 48 • 59581 Warstein-Suttrop
Telefon (0 29 02) 80 55-0 • Telefax (0 29 02) 80 55-88

Lohnsteuerhilfeverein
Interessengemeinschaft
der Lohnsteuerzahler
Nordrhein-Westfalen e. V.
IDL
STEUERERKLÄRUNG?
Wir beraten Arbeitnehmer ganzjährig
im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
Belecker Landstr. 39 • 59581 Warstein • Telefon 0 29 02 / 36 41
Fax 0 29 02 / 36 41-690 • E-Mail: warstein@idl-nrw.de • www.idl-nrw.de

Steuererklärung bringt meistens ein paar Euro

Ehepaare wählen zwischen gemeinsamer oder Einzelveranlagung

Langsam drängt die Zeit: Wer seine Lohnsteuererklärung für 2012 noch nicht abgegeben hat und diese mit Hilfe eines Steuerberaters oder einer Lohnsteuerhilfe erstellt, muss sie bis zum 31.12.2013 beim zuständigen Finanzamt einreichen. Der Jahreswechsel ist aber auch die geeignete Zeit, schon die Lohnsteuererklärung für 2013 vorzubereiten. Auch wenn es lästig ist – gerade für Arbeitnehmer lohnt es sich häufig, eine Steuererklärung abzugeben. Selbst, wenn sie dazu nicht verpflichtet sind.

Wer eine Steuererklärung abgibt, kann häufig mit einer Rückzahlung vom Finanzamt rechnen. Foto: Jorma Bork / pixelio.de

Nicht zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet sind Arbeitnehmer, die im Jahr 2013 ausschließlich Einkünfte aus einer nicht selbstständigen Tätigkeit erwirtschaftet haben. Denn dies ist durch die monatlich einbehaltene Lohnsteuer schon geschehen.

Arbeitnehmer müssen aber dann eine Steuererklärung abgeben, wenn sie zusätzliche Einkünfte bzw. Lohnersatzleistungen in 2013 erhalten haben, die 410 Euro übersteigen, wenn sie als Ehepaar die Lohnsteuerklassen III und V gewählt haben oder das Faktorverfahren in Klasse IV nutzen, wenn sie auf der Steuerkarte einen Freibetrag eingetragen haben oder sie bei mehr als einem Arbeitgeber beschäftigt waren.

Es kann sich aber durchaus lohnen, auch dann eine Steuererklärung abzugeben, wenn keine Verpflichtung dazu vorliegt. Dies gilt insbesondere dann, wenn es höhere Ausgaben in den Bereichen Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen gab. Bei den Werbungskosten erhält jeder Arbeitnehmer ohnehin einen Pauschbetrag von 1000 Euro. Waren die Ausgaben aber höher, sollten die entsprechenden Belege gesammelt und der Betrag beim Finanzamt angegeben werden. Außerdem können auch Vorsorgeaufwendungen und andere Sonderausgaben, z.B. für zusätzliche Renten oder Versicherungen, oder auch für Berufsausbildungen geltend gemacht werden. Darüber hinaus wirken sich auch Ausgaben für Handwerker oder haushaltsnahe Dienstleistungen steuermildernd aus.

Ehepartner müssen bei ihrer Steuererklärung für 2013 zudem einige Änderungen berücksichtigen. Zum ersten Mal können sie alternativ zur gemeinsamen Veranlagung auch die Einzelveranlagung wählen. Bei der Einzelveranlagung können aber abzugsfähige Beiträge z.B. für Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen nicht beliebig untereinander aufgeteilt werden. Es gilt das „Verursacherprinzip“. Heißt: Der Ehepartner, der die Aufwendungen bezahlt, kann sie auch geltend machen. Oder die Ehepartner beantragen eine hälftige Aufteilung der Kosten.

Darüber hinaus fällt bei der Einzelveranlagung die zumutbare Belastung des Einzelnen im Rahmen der außergewöhnlichen Belastungen, in der Regel geringer aus. Bei der gemeinsamen Veranlagung ändert sich hingegen nichts.

Wer zur Abgabe der Steuererklärung 2013 verpflichtet ist, muss diese spätestens bis zum 31. Mai 2014 beim zuständigen Finanzamt einreichen. Wer einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfe hinzuzieht, kann sich dafür bis zum 31. Dezember 2014 Zeit lassen.

Die Finanzämter können regelmäßig erst Anfang März mit der Veranlagung der Einkommensteuer für das abgelaufene Jahr beginnen. Bis zum 28. Februar haben Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen Zeit, die für die Steuerberechnung benötigten Angaben elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Durch die direkte Übermittlung der Informationen wird die Steuerververanlagung vereinfacht.

Je nach Komplexität des Steuerfalles – bei erforderlichen Rückfragen, Belegprüfungen – kann die Bearbeitungszeit zwischen fünf Wochen und sechs Monaten betragen – in umfangreichen Fällen sogar noch länger, betont die Finanzverwaltung. Dann sollte unbedingt ein Steuerberater hinzugezogen werden. Viele Steuerzahler erhalten ihre Bescheide wesentlich schneller.

Um möglichst viel Geld vom Finanzamt zurückzubekommen, kann sich der Gang zum Steuerberater lohnen. Foto: Thorben Wengert / pixelio.de

Fliesenmeisterbetrieb
Berthold Scheil
Karl-Wagenfeld-Straße 15
59581 Warstein
Telefon (0 29 02) 29 75
Telefax (0 29 02) 5 95 70
Alles rund um's Bad
Eine barrierefreie Dusche ist auch bei Ihnen möglich!
- Duschen ohne Wanne -
Beratung vor Ort kostenlos.

Tief- und Straßenbau
Grasbeinter
Tiefbau GmbH
Ihnen allen viel Glück & Erfolg im neuen Jahr!
Wiebusch 99 • 59581 Warstein
Tel. (0 29 02) 7 53 93 • Fax (0 29 02) 7 11 37
info@grasbeinter-tiefbau.de

Wir verlegen den Boden – Sie werden drauf stehen!
FUSSBODENGESTALTUNG
KÖHLER + NACKE GMBH
BERATUNG · PLANUNG · LIEFERUNG · VERLEGUNG
Teppich / Parkett / Laminat
Linoleum / Kork
Design / PVC-Beläge
Verlegung von Großobjekten
Hotels, Kaufhäuser ...
Viel Glück im neuen Jahr!
Astermweg 3 · 59519 Möhnesee-Günne
Tel. 02924 974780 · Fax 02924 7855
koehler-nacke@t-online.de
www.koehler-nacke.de

objectflor
Your Flooring Partner
EXPONA
DOMESTIC
Der Wohlfühlboden für Ihr Zuhause.
www.objectflor.de
Nölke
59581 Warstein
Hochstraße 3
Tel. 0 29 02 - 33 67
www.maler-nölke.de

direkt vom Fachmann
Möhnetaler-Trockenbau GmbH
HATZKY
Innenausbau - Trockenbaucenter
Beratung-Verkauf-Verarbeitung-Abholmarkt
Gipskartonplatten . Fermacellplatten . Ständerwerk . Dämmung . Zubehör
Overhagener Weg 34, 59597 Erwitte
Tel.: 0 29 43-87 03 13, Fax 0 29 43-87 03 18, Mobil 0171-32 23 952

Ihr Partner für Fenster und Haustüren aus:
- Aluminium
- Holz
- Kunststoff
Innenausbau - Treppenbau
Brüggemann GmbH
Malerarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schneidweg 3 • 59872 Meschede-Enste
Telefon 0291 - 2712 • Fax 0291 - 51534

Ihnen allen ein glückliches neues Jahr!
RUSCHE
markilux TÜV geprüft
Kunststoffenster Haustüren Rolladen Sonnenschutz
Heinz-Walter Rusche
Rolladen-Jalousien-Kunststoffbaumeister
Terrassenweg 14a
Warstein-Allagen
Tel. 02925 / 4118
Fax 02925 / 800860

- Parkett und Laminate (auch Aufarbeitung alter Parkettböden)
- Korkparkett
- Vertäfelungen (alle Dekore und Längen)
- Innenausbau
- Lichtsysteme
- Zimmertüren
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13 - 18 Uhr Samstag 9 - 12 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr Schautag: Keine Beratung, kein Verkauf
Meisterparkett
LEO SCHULTE
Überm Dorf 1, 59602 Rüthen-Meiste • Tel. 0 29 52/4 18, Fax 0 29 52/21 63

Fußboden: Nicht nur die Optik zählt

Viele Möglichkeiten für viele individuelle Anforderungen

An einen Fußboden werden heute hohe Ansprüche gestellt. Einerseits soll der Boden edel und hochwertig aussehen, andererseits muss er sich aber auch durch Unempfindlichkeit und Langlebigkeit auszeichnen. Die Qual der Wahl dominiert.

Soll es der Designboden sein oder das Parkett, Laminat, Linoleum, Kork oder Parkett, Naturstein, Fliesen, PVC? Die Möglichkeiten sind nahezu unendlich und sollten gut überlegt sein. Für viele individuelle Ansprüche gibt es die richtige Lösung. Die kann bei einer grundsätzlichen Sanierung anders aussehen als im Neubau, in der Mietwohnung anders als in der Eigentumswohnung.

Holzfußboden ist ohne Zweifel eine der schönsten Optionen für Fußböden. Holz ist haltbar, kann nachgearbeitet werden, ist stilvoll und umweltfreundlich. Bei Holzfußböden kommen viele Einrichtungsprofis ins Träumen. Echtes Parkett ist langlebig, leicht zu pflegen und besonders robust, schwärmen Viele von einer solchen Lösung.

Hinzu kommt heutzutage eine große Vielfalt an Oberflächen und Farben, die individuelle Wohnideen Wirklichkeit werden lassen - verbunden mit der einmaligen Haptik von Parkett, die zum Barfußgehen verlockt. Mit einer Landhausdiele können Natürlichkeit, Ruhe und Behaglichkeit Einzug in die eigenen vier Wände halten, egal wo man tatsächlich wohnt. Die Dielen von heute knarzen nicht, lassen sich einfach verlegen und pflegen - und versprühen dennoch einen Hauch von Nostalgie.

Soll mit dem neuen Bodenbelag auch eine Fußbodentemperierung kommen? Der Einbau einer effizienten Heizung ist problemlos möglich. Foto: djd/ Initiative Wärme+/Devi

Holz als Bodenbelag bietet Wärme und Komfort. Und es schafft ein gutes Raumklima, weil es Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen und abgeben kann, es ist zudem nachhaltig und CO2-neutral.

Laminat ist preisgünstig und in einer Vielzahl von Holz- und Steinoptikausführungen erhältlich. Es ist haltbar und leicht zu reinigen, eignet sich für Haushalte mit Haustieren, Kindern und Allergikern. Laminat ist aber nicht für die Ewigkeit gedacht und gilt als fußkalt.

Fliesen und Steinböden sind kaum schlagbar, wenn es um Haltbarkeit und Schönheit geht. Ob Marmor oder Terracotta: Die Investition hält für Jahrzehnte, belastet aber das Budget. Die Materialien lassen sich zudem nicht auf jeden Untergrund verarbeiten.

Teppich bleibt einer der beliebtesten Bodenbeläge, besonders in Schlafräumen, macht Wohnungen wärmer, wohnlicher und bequemer. Keramische Fliesen eignen sich für den Innen- ebenso wie für den Außenbereich. Das macht sie zu einer guten Lösung für schwellenlose Wohnkonzepte. Denn Übergänge zwischen den Räumen, aber auch zwischen Wohnung und Terrasse können auf diese Weise ohne Stolperschwellen ausgeführt werden. Das erhöht den Komfort und die Trittsicherheit - nicht nur für ältere Menschen. Sehr guten Reinigungskomfort bieten Fliesen mit hightech-veredelten Oberflächen. Im Angebot sind zum Beispiel antibakterielle Beschichtungen, die Keime, Algen und Ähnliches zersetzen - unter Lichteinwirkung oder mit Hilfe der natürlichen keimtötenden Eigenschaft von Silberionen.

Wasserabweisende Fliesenoberflächen wiederum lassen Wasser abperlen und erleichtern so die Reinigung. Andere Oberflächen gehen den umgekehrten Weg und zerlegen Wassertropfen zu einem hauchdünnen Film, der Schmutz und Bakterien keinen Halt bietet. PVC ist leicht verlegbar, widerstandsfähig, langlebig, strapazierfähig und wasserfest. Es eignet sich für hoch beanspruchte Räume, Allergiker, Bad und Küche. Eine optimale Lösung sind hier Vinyl-Designbeläge. Sie vereinen genau diese Eigenschaften: Günstig im Preis und minimal im Pflegeaufwand, bieten sie eine große Auswahl verschiedenster Dessins.

Wurde das Vinyl-Laminat ursprünglich vorrangig für den Küchenbereich entwickelt, ist es heute zu einem Trend- und Modeprodukt der Raumgestaltung geworden, das dem Teppichboden im Hinblick auf die Vielfalt gleichkommt.

Die Wahl des Materials ist sicherlich eine Frage des Geschmacks, insbesondere aber auch des Geldbeutels: Der spielt auch eine Rolle beim fachmännischen Verlegen: Wer auf Nachhaltigkeit und lange Nutzungsdauer setzt, sollte die Hilfe eines Fachmanns in Anspruch nehmen: Ein schlecht verlegter Bodenbelag macht auf Dauer keine Freude. (eb/djd/pt/ml)

Viel Glück in 2016!
Hüske
Holzbau aus Leidenschaft
59602 Rüthen · Suttroper Weg 11 · Tel. 0 29 52 / 1710
www.zimmereihueske.de
ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau
- Holzrahmenbau
- Aufstockung / Anbau
- Hallenbau
- Dachstühle / Carports

126 Teams kämpfen um die Krone

18. Warsteiner Masters beginnt am 4. Januar

Draußen auf dem Feld hat der Fußball Pause, unterm Hallendach geht der Budenzauber wieder los. Am 4. Januar beginnt das 18. Warsteiner Masters. 126 Mannschaften kämpfen in neun Hallen wieder um den begehrten Titel, den im vergangenen Jahr Westfalia Rhynern gewann.

In neun Hallen geht es beim Warsteiner Masters wieder rund. Foto: © Matthias Ott - Fotolia.com

Auch in diesem Jahr ist das Turnier wieder hochkarätig besetzt. Als klassenhöchstes Team ist der Regionalligist SV Lippstadt 08 leicht favorisiert. Aber auch die drei Oberligisten Westfalia Rhynern, SC Roland Beckum und RW Ahlen rechnen sich Chancen aus. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld von zwei Landesligisten, 17 Bezirksligisten und 101 Kreisligisten. Insgesamt ist das Turnier mit 15.000 Euro dotiert.

Die Vorrunde wird in neun Hallen ausgetragen. Spielorte sind Warstein, Bönen, Bergkamen, Erwitte, Werl, Ahlen, Lippetal, Lippstadt und Bad Sassendorf. In jeder Halle treten 14 Teams zunächst in zwei Gruppen an. Die Sieger in den einzelnen Hallen qualifizieren sich direkt für die Endrunde in Werl am 26. Januar. Der Zweite und Dritte sowie die zwei besten Viertplatzierten aus jeder Halle können sich noch über die Lucky Loser-Runde am 25. Januar für den Einzug in die Endrunde qualifizieren.
In der Warsteiner Dreifachhalle und in Bönen wird die Vorrunde am 4. und 5. Januar ausgetragen. In den übrigen Hallen am 11. und 12. Januar.

In der Warsteiner Dreifachhalle trifft der TuS Warstein in seiner Gruppe auf Türkgücü Meschede, TuS 98 Altenbeken, Hirschberger SV, TSV Rüthen, SW Suttrop und Internationaler FC Paderborn. In der zweiten Gruppe spielen der TuS Allagen, SuS Sichtigvor, TuS Belecke, SV Brenken, TV Kallenhardt, SW Eikeloh und FC Ostwig/Nuttlar. Fußball-Profi Sascha Rösler, der die Gruppen Anfang Dezember ausgelost hat, hat also ein glückliches Händchen bewiesen und für spannende Spiele gesorgt.

Der TuS Warstein eröffnet die Vorrunde am Samstag, 4. Januar, um 13 Uhr gegen Türkgücü Meschede. Die zweite Gruppe ist ab 16.51 Uhr an der Reihe. Am Sonntag wird dann um den Einzug in die Endrunde gekämpft.

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Allgemein

Seniorenreiturniere 2014
27.04. + 07.09.
www.senrut-soesterboerde.de

www.fkwverlag.com

Immobilien

Wohnung in Warstein zu vermieten: 99m², BJ 2007, 4 Zimmer, Balkon und Stellplatz, ZFH, Tel. 0170/ 3456779, ab 18 Uhr

Erotik

"Top Girls v. A-Z wo die Auswahl groß ist!"
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Ihr Horoskop für Januar

Widder 21.3. - 20.4. Wenn Sie im Beruf unzufrieden sind, sollten Sie überlegen, wie Sie Ihren Job künftig schmackhafter gestalten könnten. Geben Sie in Ihren Bemühungen unter keinen Umständen nach.

Stier 21.4. - 20.5. Ein Angebot, das Sie zu Monatsanfang bekommen, ist zwar sehr verlockend, aber auch mit viel Mühe verbunden. Überlegen Sie gut, ob Sie diese auf sich nehmen wollen, bevor Sie verbindlich zusagen.

Zwillinge 21.5. - 21.6. Am Arbeitsplatz ist alles ruhig. Ihr Privatleben steht im Vordergrund. Ziehen Sie die Aufmerksamkeit des Partners auf sich und stellen Sie die Weichen für ein erfülltes Liebesleben.

Krebs 22.6. - 22.7. Jetzt geht es in die Charmeoffenive. Sie fühlen sich prächtig, haben gute Laune und zeigen sich von Ihrer besten Seite. Ihre Ausstrahlung bleibt nicht unbemerkt.

Löwe 23.7. - 23.8. Die Entscheidung, wie Sie Ihre häusliche Beziehung gestalten, kann Ihnen niemand abnehmen. Eventuell besteht gar nicht so viel Handlungsbedarf. Überdenken Sie Ihre Einstellungen und die Harmonie kehrt zurück.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Eine überraschende Wende am Arbeitsplatz passt Ihnen gut. Sie ziehen im ersten Monatsdrittel Nutzen daraus. Die lange Leine, die Sie dem Partner lassen, bringt Pluspunkte in der Liebe.

Waage 24.9.-23.10. Um Sie herum herrscht Aufregung, weil eine wichtige Sache nicht rund läuft. Sie haben dieses Problem nicht verschuldet. Warum ist es Ihnen peinlich? Versuchen Sie nicht, es jedem recht zu machen.

Skorpion 24.10. - 22.11. Stürzen Sie sich mit voller Kraft in die Arbeit. Urlaubspläne sollten Sie schnell vergessen, denn es kann für Sie um einen Fortschritt gehen. Vom Partner gibt es Rückendeckung.

Schütze 23.11. - 21.12. Die vergangenen Wochen waren für Sie derart erholsam, dass Sie körperlich und geistig mit enormer Energie aufgetankt sind. Sie fühlen sich so wohl, dass Sie auch Ihren Mitmenschen Gutes tun wollen.

Steinbock 22.12. - 20.1. Venus gibt Ihnen so viel Charme, dass Sie eine Herzensangelegenheit am dritten Januarwochenende bedenkenlos vortragen können.Sie stoßen auf Verständnis und endlich auch auf Ihr passendes Gegengstück.

Wassermann 21.1. - 19. 2. Wenn Sie gebunden sind, erleben Sie an den Abenden und Wochenenden besonders schöne Stunden. Wenn nicht, begegnet Ihnen Ihr Traumpartner.

Fische 20.2. - 20.3. Ihre Vorsätze für das neue Jahr scheinen schnell zu wirken. Denn Sie bemerken gleich am Monatsanfang die negativen Folgen Ihres bisherigen Lebensstils. Leben Sie gesünder und bewahren Sie Ruhe.

„Aloha from Hawaii"

Rio – the Voice of Elvis am 18. Januar in der Neuen Aula

Wenn „Rio – the Voice of Elvis" am 18. Januar in der Neuen Aula Belecke mit seinem Programm „Aloha from Hawaii" auftritt, schließt sich ein Kreis. Der in Warstein lebende Rio war auch der erste, der auf Einladung der Kulturinitiative (Ki) Warstein im November 2011 noch in der Theateraula auftrat. Nun wird auch die umgebaute Aula von einem der weltbesten Elvis-Imitatoren eingeweiht.

Die Konzerte von Rio sind nicht nur für Elvis-Fans etwas ganz Besonderes. Wer die Augen schließt, könnte meinen, dass tatsächlich der King of Rock'n'Roll auf der Bühne steht und seine unvergessenen Hits singt. Diese zum Verwechseln ähnliche Stimme brachte Rio den Beinamen „the voice of Elvis" ein.

Allerdings sollte man nicht wirklich die Augen schließen. Denn dann würde man die Show verpassen und die erinnert ebenfalls stark ans Original. Der Mann auf der Bühne mit der schwarzen Tolle, den ausgefallenen Kostümen und der eindrucksvollen Stimme könnte tatsächlich Elvis sein. Alles ist authentisch. Die Gitarren, das Mikrophon, die Outfits. Nichts wird künstlich aufgeblasen. Im Mittelpunkt steht einfach nur die Musik des King of Rock 'n' Roll. Wenn man so will, ist ein Konzert mit Rio eine Verbeugung vor Elvis Presley. Dieser ehrliche Respekt vor dem Original ist immer zu spüren und brachte Rio viel Anerkennung ein. So trat er auch schon mit der kompletten TCB Band auf und räumte einige Preise ab. In Memphis wurde er unter den besten Elvis-Imitatoren sogar zum „Elvis 2000" gewählt.

Das Konzert beginnt am Samstag, 18. Januar, um 20 Uhr.

WIR PUTZEN DIE PREISE!

EXKLUSIV BIS 18.01.2014

Bock
Augenoptik

www.bock-optik.de

FERN-/LESEBRILLE
INKL. GLÄSER*

NUR 49 €